

Rebecca Trescher Tentett

Als eines der „interessantesten Ensembles der gegenwärtigen deutschen Jazzszene“ bezeichnete Journalist Thomas Loewner das **Rebecca Trescher Tentett** im SWR im März 2022. Und tatsächlich, die ungewöhnlich besetzte Formation mit der charakteristischen Klangsprache voller Poesie und Vielschichtigkeit gepaart mit klarer, sinfonisch inspirierter Werksstruktur hat sich schnell einen Platz in der deutschen Jazzszene und darüber hinaus erspielt: Sechsstimmige Choralsätze, mehrere Saxophone, Flöten und Klarinetten, kräftige Tuttis mit Cello und Flügelhorn und spannende harmonische Texturen wechseln sich mit waghalsig virtuosen Soli ab. Was an einer Stelle trägt, ebbt kurz darauf wieder ab; was feinsinnig umgarnt, treibt plötzlich eruptiv voran. Die Grenzen durchkomponierter, detailreich ausarrangierter Kunstmusik und spontan aus dem Augenblick geschöpfter Improvisation werden dabei lässig verwischt. Und jederzeit spürt man die außergewöhnliche, inspirierende Energie dieses Ensembles, das einige der angesagtesten Musiker aus ganz Deutschland miteinander vereint.

Seit 2019 spielen die neun Musiker rund um Bandleaderin Rebecca Trescher in dieser Konstellation miteinander und treten auf unzähligen Bühnen in Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz auf; u.a. beim Jazzfest Bonn, auf der Jazzahead, im Theaterhaus Stuttgart, in der Unterfahrt München sowie im Porgy & Bess in Wien. 2022 gewann das Rebecca Trescher Tentett den Neuen Deutschen Jazzpreis in Mannheim. Rebecca Trescher selbst erhielt im gleichen Jahr die Auszeichnung beim Deutschen Jazzpreis für die „Komposition des Jahres 2022“ und wurde in der Kritikerumfrage des renommierten „Downbeat Magazine“ zum „Rising Star Clarinet“ gewählt.

Rebecca Treschers Kompositionen zeichnen sich durch eine besondere Verbindung von Jazz mit zeitgenössischer Musik aus und sind oft durch die Natur inspiriert. Die umtriebige Komponistin, die auch Solo, im Duo und mit ihrem Quartett auftritt, führt ihr improvisierendes Large Ensemble ganz bewusst hinaus über bestehende Genres. Das Besondere an diesem „sinfonischen Klangkörper“, wie ihn Rebecca Trescher selbst nennt: Jeder Musiker kann ständig in neue Rollen schlüpfen. Einmal ist er Melodiespieler oder Satzspieler, dann ist er Teil eines harmonischen Elements oder eines rhythmischen Ostinatos. Oder er ist solistisch aktiv und schwebt über allem. Mit mannigfaltiger Klangfarbenpalette pendeln die Musiker so gekonnt zwischen musikalischem Experiment und sinfonischem Wohlklang. Durch die außergewöhnlichen Klangstrukturen, die das Tentett bei seinen Konzerten entwirft, erschafft es immer wieder neue Horizonte.

Regelmäßig werden Konzerte mit Rebecca Treschers Musik vom Bayerischen Rundfunk und Arte aufgezeichnet. Ihre Kompositionen sind durchzogen von Motiven, die sich mal düster und schattenreich, mal zart und optimistisch ins Gesamtkonzept ihrer beeindruckenden zehnköpfigen Formation einfügen. Das Albumdebüt des Tentetts im Jahr 2021 war direkt ein großer Erfolg: Der von den Medien gefeierte „Paris Zyklus | The Spirit of the Streets“ ist ein vierteiliger Werk-Zyklus, inspiriert durch eine „Artist in Residency“ 2019/2020 an der renommierten „Cité Internationale des Arts“ in Paris. Am 3. Mai 2024 wird mit „Character Pieces“ die zweite Veröffentlichung des Tentetts bei Enja erscheinen – ein ebenso geerdeter wie luftiger, durch die Natur inspirierter, Perspektivwechsel. Es ist die außergewöhnliche Energie und Spielfreude des Rebecca Trescher Tentetts, die den Funken sofort auf das Publikum überspringen lässt – sowohl in Momenten der Ekstase als auch in Augenblicken kammermusikalischer Innigkeit.

Besetzung

Rebecca Trescher – Klarinette, Bassklarinette, Komposition, Arrangement, Konzept

Julian Hesse – Trompete, Flügelhorn

Joachim Lenhardt – Tenorsaxophon, Bassklarinette, Flöte

Markus Harm – Altsaxophon, Sopransaxophon, Klarinette

Anton Mangold – Konzertharfe, Altsaxophon, Flöte

Juri Kannheiser – Cello

Andreas Feith – Klavier

Roland Neffe – Vibraphon

Christian Diener – Kontrabass

Silvio Morger – Schlagzeug

Friedrich Betz – Sound, Live-Abmischung

Teaser: www.youtube.com/watch?v=a9l4Zap3WXA

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=mwGp4PJ88Q>

www.rebeccatrescher.com

Pressezitate:

„Harfe, Cello und Flöten spielen prominente Rollen im ungewöhnlich besetzten Ensemble, sinfonische Dichtungen impressionistischer Komponisten wie Debussy dürften Treschers Klangideal ebenso stark beeinflusst haben wie in der afroamerikanischen Tradition stehende mittelgroße Ensembles, etwa eines Charles Mingus.“ (Münchner Merkur, 01/2023)

„Darf man einfach mal behaupten, dass noch niemand so für den Jazz komponiert hat wie Rebecca Trescher?“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

„Rebecca Trescher sollte man im Auge beziehungsweise Ohr behalten - dies- und jenseits des Atlantiks.“ (Münchner Merkur, 01/2023)

„Nicht nur die Ausführung, auch die Dramaturgie dieser Musik ist perfekt!“ (Nürnberger Nachrichten, Stephan Schwarz-Peters, Nov 2022)

„Die 35-jährige Klarinettistin, Komponistin und Bandleaderin Rebecca Trescher liefert mit ihrem Tentett nicht nur eine persönliche Erinnerung an Pariser Tage, vielmehr ihr Meisterwerk ab.“ (Jazzpodium, Feb 2022)

„Ihre Stücke laden dazu ein, sich in eigene Bilder hineinzuträumen. Trescher ist eine freigeistige und subtile Klangmalerin, die sich für ihre vielfältigen Soundtracks beim Jazz ebenso bedient wie bei Klassik, Avantgarde oder Filmmusik.“ (Kultur-Tipp Zürich, Nov 2021)